

# unruhige klassen

**Beitrag von „Danae“ vom 31. Januar 2011 14:16**

Den Ansatz finde ich gut, aber wenn du die Störenfriede zwei Wochen lang mitschreiben lassen willst, wirst du wahrscheinlich ein Problem mit den "nachfolgenden" Störern haben oder du hast bald die halbe Klasse am Schreiben. Dann ist evtl. Ruhe, aber auch kaum Unterricht. Eine Staffelung der Strafen kann sich als effektiver herausstellen. Wer immer wieder schreiben muss oder einen Besinnungsaufsatz verfassen muss, dessen Wörterzahl sich mit jeder Störung in der Stunde verdoppelt, spürt vielleicht eher die schmerzhaften Konsequenzen seines Handelns. Ob die Schriftstücke benotet werden müssen, darüber lässt sich sicherlich streiten. Du hast dadurch zusätzliche Arbeit und die fleißigen Schüler, die ruhig und konzentriert mitarbeiten, werden durch dieses Handeln m.E. noch abgestraft, da die Störenfriede sich durch ihr Handeln eine positive Note erarbeiten können. Hol dir nicht mehr Arbeit als nötig ins Haus durch Schüler, die den Unterricht stören, so hast du weniger Zeit für die Vorbereitung und die anderen in der Klasse.